

DER TAG DER OFFENEN STALLTÜREN IN OBERDORF

«Vo Buir zu Buir», die Landwirtschaft hautnah erleben, dies ermöglichten vier Betriebe am Ostermontag in Oberdorf. Für ein ganz spezielles Ereignis sorgte Kuh Jova auf dem Biohof von Andrea und Norbert Fischer.

Die Idee «vo Buir zu Buir» entstand beim Bäuerinnen-Verband. Monika Lussi, die Präsidentin des Verbandes: «Wir wollten die Landwirtschaft der nichtbäuerlichen Bevölkerung näher bringen, den Dialog suchen und unsere vielfältigen Produkte präsentieren». Der Osterhektik entfliehen und sich gemütlich mit dem Velo oder zu Fuss von Hof zu Hof durch sattgrüne Wiesen bewegen, der Event war ein Erlebnis für Gross und Klein.

Auf den Betrieben der Familie Flühler, Alpakas & Eierfarm, Wilgass 32, Familie Lussi, Obsthuis Krummenacher 2, Familie Fischer, Biohof, Kaisermatt 2 und Familie Lussi, «Buirähof mit huifä Leydäschaft», Rochushostatt 1 in Oberdorf, konnten die vielseitigen landwirtschaftlichen Produkte von der Herstellung bis zum Verkauf bestaunt werden. Und als wäre es geplant gewesen, brachte Kuh Jova ein kerngesundes Stierenkalb zur Welt. Vo Buir zu Buir war ein voller Erfolg, dies zeigten die Besucherzahlen und belohnten die grosse Vorbereitungsarbeit, auch das Wetter passte perfekt.

Auf allen vier Betrieben konnten in den Hofläden die landwirtschaftlichen Produkte bezogen werden. Die mit viel Engagement kreativ gestalteten Räume luden zu einem Besuch ein und überall gab es die eine oder andere unerwartete Überraschung zu entdecken.

Franz Niederberger

